Presseinformation

2. November 2006

NÖ MusikerInnen beim „Alpenländischen Volksmusikwettbewerb“

Auszeichnungen und „sehr gute Erfolge“ für junge Talente

Im Rahmen des „Alpenländischen Volksmusikwettbewerbes“, der kürzlich in Innsbruck ausgetragen wurde, stellten sich unter den insgesamt 175 Wertungen aus Österreich, Bayern, der Schweiz und Südtirol auch fünf Ensembles und ein Solist aus Niederösterreich einer namhaften Fachjury. Dabei konnten die niederösterreichischen BewerberInnen mehrere Auszeichnungen und Erfolge erringen.

Auszeichnungen gingen an das Harmonikaduo „Gschaidt – Aspang Musi“, das Bläserensemble „Federspiel“ und den auf der Steirischen Harmonika spielenden Solisten Benjamin Binder aus Vitis. Einen „sehr guten Erfolg“ erzielten das Trio „Die Flotten Drei“ aus Kirschschlag in der Buckligen Welt sowie die beiden Streicherensembles „Die Flohhüpfer“ und „Junior-Saitenhüfer“ aus Breitenwaida/Hollabrunn.

Der „Alpenländische Volksmusikwettbewerb“ in Innsbruck ist die größte und wichtigste Veranstaltung zum Thema Jugend und Volksmusik im Alpenraum. Alle zwei Jahre treffen einander dort knapp 1.000 Jugendliche und deren LehrerInnen, BetreuerInnen, Eltern und Freunde sowie die namhaftesten Fachleute aus Österreich, Bayern, der Schweiz und Südtirol, die in den Fachjurys mitarbeiten. Die Jury setzte sich aus Fachleuten wie Franz Posch, Karl Edelmann, Prof. Helmut Wulz und Dorothea Draxler zusammen.

„Der Erfolg unserer TeilnehmerInnen zeigt, dass wir in Niederösterreich in Sachen Volksmusik in den Musikschulen auf dem richtigen Weg sind. Die engagierten Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer widmen sich mit viel Enthusiasmus und Engagement dem musikalischen Nachwuchs“, so die Geschäftsführerin des Musikschulmanagements Niederösterreich, Dorothea Draxler.

Den Höhepunkt des diesjährigen „Alpenländischen Volksmusikwettbewerbes“ bildete das Preisträgerkonzert, bei dem 31 Ensembles und SolistInnen ein weiteres Mal ein Stück aus ihrem Programm präsentierten. Bei diesem Konzert durften auch alle ausgezeichneten Ensembles aus Niederösterreich mitwirken.

Weitere Informationen: Musikschulmanagement Niederösterreich, e-mail musikschulmanagement@volkskulturnoe.at, www.musikschulmanagement.at, Telefon 02275/4660 30.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at